

PRESSEMELDUNG

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

Tel.: 0211.54012.087

christa.bruester@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de

Christa Brüster
07.03.2022

Nachwuchsförderung

23. DASt-Kolloquium 2022 – das sind die Gewinner

Am 22. und 23. Februar 2022 fand das 23. DASt-Kolloquium in der TU Dortmund statt. Die etablierte Veranstaltung bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern ein Forum, ihre Forschungsarbeiten zu Themen des Stahl-, Metall- und Stahlverbundbaus einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren und mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren. Die besten Arbeiten werden prämiert. Coronabedingt wurde die Veranstaltung digital übertragen. Teilnehmer aus ganz Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz waren zugeschaltet.

"Auch in diesem Jahr haben die Teilnehmer gezeigt, dass der wissenschaftliche Nachwuchs nicht nur am Stahlbau interessiert ist, sondern auch mit nachhaltigen Lösungen für die Branche einsteht", so Gregor Machura, Geschäftsführer des Deutschen Ausschuss für Stahlbau DASt. Die besten Arbeiten am Tag 1 wurden prämiert. Lisa Marie Götz von der Universität Stuttgart erhielt die Auszeichnung für ihre „Untersuchungen zu Diagonalrohr-Anschlüssen im Stahl- und Verbundbrückenbau“. Lukas Schaper von der Ruhr-Universität Bochum wurde für seine Arbeit „Konsistente Stabilitätsnachweise im Brandfall“ ausgezeichnet.

Nick Blau von der Bergischen Universität Wuppertal überzeugte mit seiner „Numerischen Berechnung des Quersystems von Verbundbrücken unter Berücksichtigung realistischer Steifigkeitsansätze“

Am Tag 2 wurden weitere drei Präsentationen prämiert. Für „BIM-basierte ganzheitliche Brückenbewertung“ fand Matthias Müller vom Karlsruher Institut für Technologie die Anerkennung des DAST. Rudolf Röß von der TU München gewann den Preis für seine wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel „Herstellung und konstruktive Details von Stabbündelstützen“. Weiterhin ausgezeichnet wurde die Forschungsarbeit „Experimentelle Untersuchung an historischer Stahlbrücke – Digitaler Zwilling“ von Fabian Seitz von der Universität der Bundeswehr München.

„Das digital durchgeführte DAST-Kolloquium hat zu dem gewünschten Austausch zwischen den jungen Forscherinnen und Forschern im Stahlbau geführt. Die Diskussionen zwischen den Vorträgen und die regen und intensiven Gespräche in den virtuell eingerichteten Pausenräumen waren informativ und spannend“, betont Universitätsprofessor Dr. Dieter Ungermann vom Lehrstuhl für Stahlbau an der Technischen Universität Dortmund.

bauforumstahl e.V. (BFS) ist der Spitzenverband für das Bauen mit Stahl in Deutschland. Gemeinsam mit dem Deutschen Stahlbau-Verband DSTV vertritt er die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit, bietet Wissenstransfer und engagiert sich in Forschung und Normung. Übergeordnetes Ziel ist es, die Stahlbauweise unter Berücksichtigung ganzheitlicher Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Flexibilität und Nachhaltigkeit zu fördern. Zu den rund 350 Mitgliedern zählen alle namhaften deutschen Stahlbauunternehmen, Vorlieferanten und Folgegewerke, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Hochschulen und Universitäten. www.bauforumstahl.de

Bildmaterial



Das 23. DAST-Kolloquium fand am 22. und 23. Februar 2022 in der TU Dortmund statt. Die Teilnehmer konnten die Veranstaltung digital verfolgen. Links im Bild: Dr. Gregor Nüsse von der FOSTA – Forschungsvereinigung Stahlanwendung e. V. ©bauforumstahl e.V.

Das Bildmaterial darf kostenfrei unter Angabe des Copyrights nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Thema dieser Presseinformation genutzt werden. Wir bitten um ein Belegexemplar.